

**DEPARTEMENT
GESUNDHEIT UND SOZIALES**

Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz

Checkliste bestehende Leitungsdurchführungen verschliessen

Bewilligung für Umbauarbeiten

Sämtliche Umbauarbeiten in einem bestehenden Schutzraum sind bewilligungspflichtig. Vorgängig ist bei der Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz eine Bewilligung einzuholen.

Einzureichende Dokumente

- Das ausgefüllte Dokument "Bewilligungsanfrage Schutzraum", auf Seite 2.

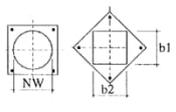
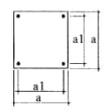
Die vollständige Bewilligungsanfrage ist der Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz digital (PDF) per Mail, bis **spätestens 6 Wochen** vor Baubeginn, einzureichen: ambkoordinationzs@ag.ch.

Gültige Weisungen

TWP 1984, TWE 1994, TWK 2017, TW Schock 2021 und TW Schock 2021 Anhang.

Anleitung

Armaturen von nicht mehr benötigten Leitungsdurchführungen sind im Bereich der Schutzraumhülle zu entfernen. Das Öffnungsloch ist mit einer Stahlplatte dicht zu verschliessen. Die Stahlplatte wird in der Regel auf der Schutzraumseite befestigt. Der Hohlraum der Öffnung kann mit einer zugelassenen Masse (z.B. Produkt: Vergussmasse; BETA-MATE 7120 / BETAPRIME 5404) gefüllt werden. Eine feuerverzinkte Stahlplatte ($t = 6 \text{ mm}$) wird über der Öffnung horizontal oder diagonal (je nach Öffnungsform) mit 4 Dübeln (zugelassene Dübel) verankert. Zur Abdichtung zwischen Platte und Betonwand ist eine geeignete, dauerplastische Dichtungsmasse (z.B. wie für ESV/VF) zu verwenden.

Öffnungsgrösse rund oder rechteckig [mm] Öffnungsform:	Grösse der Stahlplatte (feuerverzinkt) [mm] Stahlplattengeometrie:	minimal erforderliche Last Z pro Dübel [kN] BZS-zugelassene Dübel verwenden
		
bis NW 150 bzw b_p $b_2 < 150$	$a = 240$ $a_1 = 190$	4 Dübel ä je 1.0 kN
bis NW 300 bzw b_p $b_2 < 250$	$a = 380$ $a_1 = 310$	4 Dübel ä je 2.0 kN
bis NW 500 bzw b_p $b_2 < 400$	$a = 580$ $a_1 = 480$	4 Dübel ä je 4.0 kN

Abnahme mittels Fotodokumentation

Nach Abschluss der Bauarbeiten ist der Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz digital (PDF) eine Schlussdokumentation per Mail einzureichen. In der Schlussdokumentation sind sämtliche ausgeführten Arbeiten mit Fotos abzubilden, dazu gehören auch die Lieferscheine von sämtlichen zugelassenen (BZS-geprüften) Produkten. Die Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz prüft die erhaltene Schlussdokumentation. Im Anschluss erhalten Sie eine offizielle Bestätigung, dass die Arbeiten korrekt ausgeführt wurden und nun als abgenommen gelten. Die Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz legt die Bewilligung auf dem jeweiligen Schutzraum im System ab. Auf diese Unterlagen hat auch die Zivilschutzorganisation (ZSO) welche den Schutzraum in einem 10-Jahresrhythmus prüft Zugang und weiss somit ob die Bauarbeiten bewilligt und geprüft wurden.

Durch die Unterzeichnung bestätigt der/die Projektverfasser/in, dass er/sie alle Punkte der Checkliste überprüft und verstanden hat.

Datum, Ort:

Unterschrift:

Departement Gesundheit und Soziales
Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz
Koordination Zivilschutz
Rohrerstrasse 7
5000 Aarau

Bewilligungsanfrage bestehende Leitungsdurchführungen verschliessen

Sehr geehrte Damen und Herren

Objektadresse Schutzraum:

Beilagen:

- Ausgefüllte und unterzeichnete Checkliste "bestehende Leitungsführungen verschliessen".

Freundliche Grüsse